

Rathuus-Poscht

Personelles

Abteilung Bau

Nach 30 Jahren im Dienst der Einwohnergemeinde Menzingen geht Daniel Etter, Leiter des Werk- und Ökihofs, per Ende September 2021 frühzeitig in den verdienten Ruhestand. Der Gemeinderat bedankt sich bei ihm herzlich für seinen grossen Einsatz und die langjährige Treue. Zu einem späteren Zeitpunkt blicken wir etwas detaillierter auf sein Wirken zurück.

Die Nachfolge als Leiter des Werk- und Ökihofs tritt Reto Schmuki an. Er ist bereits seit dem Jahr 2010 für die Gemeinde tätig und somit mit den Aufgaben und dem Umfeld des Werk- und Ökihofs bestens vertraut.



Der Gemeinderat wünscht ihm einen guten Start in seiner neuen Funktion und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Ein schneereicher Winter

Der Winter 2020/21 neigt sich dem Ende zu. Der grosse Januar-Schnee hat viele Kinder und Erwachsene erfreut. Skifahren, Langlaufen, Schlitteln, Schneemänner bauen – alles direkt vor der Haustüre.

Für die Mitarbeitenden des Werkhofs und alle externen Pflüger bedeutete diese Winterpracht eine anstrengende Zeit. Sie haben dafür gesorgt, dass die Strassen, Wege, Plätze und Treppen immer wieder vom Schnee befreit wurden. Dafür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön.

Sanierung Schulhaus Finstersee

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom November 2020 die zusätzlichen finanziellen Mittel gesprochen wurden, hat der Gemeinderat Ende Januar das Baugesuch eingereicht. Bis zum Ablauf der Frist sind keine Einsprachen eingegangen. Somit konnte die Baubewilligung erteilt werden.

Das geplante Projekt wurde zusammen mit dem Menzinger Architekten Roland Kälin ausgearbeitet. Es umfasst einerseits die Sanierung des Schulhauses, andererseits den Bau eines ebenerdigen Mehrzweckraums.

Sanierung Plus

Die Schulräume werden den aktuellen Bedürfnissen des Lehrplans 21 angepasst und teilweise vergrössert. Bisher nicht vorhandene Räume wie ein Lehrerzimmer, ein

Vorbereitungszimmer, ein Material- und Kopierzimmer konnten in die Planung aufgenommen werden. Durch den Einbau eines Liftes wird das Schulhaus barrierefrei zugänglich. Mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach leistet die Gemeinde zudem einen Beitrag zu einer klimaneutralen Energiepolitik.

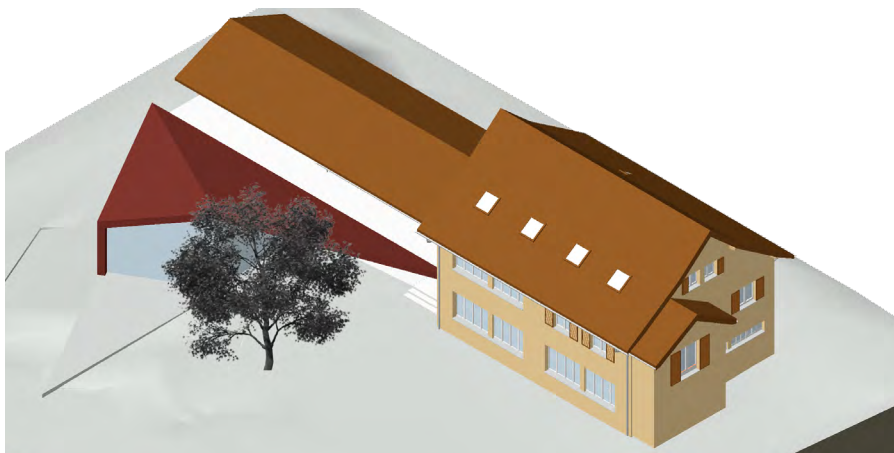
Mehrzweckraum für alle Anspruchsgruppen

Der ebenerdige Mehrzweckraum bringt einen Mehrwert für die Vereine und die gesamte Bevölkerung. Er kann für Veranstaltungen verschiedenster Art genutzt werden und steht auch der Schule zur Verfügung. Neu entsteht ein gedeckter Aussenplatz.

Start im Sommer

Aktuell werden die Ausführungspläne erstellt. Das Projekt wird durch eine eigens dafür eingesetzte Baukommission eng begleitet. Wenn alles nach Plan verläuft, erfolgt der Baustart im Sommer 2021.

Der Gemeinderat ist überzeugt, das Schulhaus Finstersee mit dem eingereichten Projekt optimal zu sanieren. Die Schule profitiert von idealen Räumlichkeiten, Finstersee erhält einen Ort für Begegnungen.



Visualisierung Sanierung Schulhaus Finstersee mit dem neuen Mehrzweckraum (zVg)



EINWOHNERGEMEINDE MENZINGEN

Patricia's Cafestübli – Bewilligung zur Alkoholabgabe in gastgewerblichen Betrieben

Der Gemeinderat hat Patricia Strüby die Bewilligung zur Alkoholabgabe in Patricia's Cafestübli, Neudorfstrasse 2, 6313 Menzingen, per 1. April 2021, erteilt.

Natur und Mensch im Einklang

Das Naherholungsgebiet rund um Menzingen hat enorm viel zu bieten. Unzählige Wege laden dazu ein, die Natur zu Fuss oder auf dem Velo oder Bike zu erkunden und zu geniessen. Bitte bleiben Sie dabei auf dem Weg und schützen Sie so die Vegetation. Die Landwirtinnen und Landwirte danken Ihnen herzlich dafür.



Mit den steigenden Temperaturen lädt auch der **Wilersee** wieder zum Baden und Verweilen ein. Bitte beachten Sie, dass sich der Wilersee in einem kantonalen Naturschutzgebiet befindet. Auch hier gilt Rücksicht gegenüber der Pflanzen- und Tierwelt. Bleiben Sie auf dem offiziellen Badeplatz und betreten Sie den Pflanzengürtel rund um den See nicht. Das Campieren ist verboten. Vielen Dank – wir wünschen Ihnen viel Spass beim «bädele, sünnele und gnüsse».

Einige statistische Angaben aus der Gemeinde



Einwohnerkontrolle, per 31. Dezember 2020 (Vorjahr)

Total Einwohner:	4 596 (4 611)
■ Frauen:	2 296 (2 307)
■ Männer:	2 300 (2 304)

Schweizer:	3 656 (3 672)
Ausländer:	940 (939)
Stimmberechtigte:	3 132 (3 146)

Konfession:

■ Römisch-katholisch:	2 591 (2 645)
■ Reformiert:	524 (538)
■ Andere bzw. ohne:	1 481 (1 428)



Betreibungsamt Menzingen, 2020 (Vorjahr)

Total	818 (902)
■ Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	815 (899)
■ Betreibung auf Verwertung von Faustpfand	0 (0)
■ Betreibung auf Verwertung von Grundpfand	3 (3)
■ Wechselbetreibungen	0 (0)

Total der Verlustscheinsumme

	Fr. 1 073 287 (Fr. 970 550)
■ Pfändungen	525 (565)
■ ausgestellte Verlustscheine	296 (339)



Bibliothek, 2020 (Vorjahr)

Im vergangenen Jahr sind insgesamt 31 127 (31 101) Medien ausgeliehen worden. Hier von sind 4 459 (4 465) Bücher für Erwachsene und 13 973 (14 879) Bücher für Kinder und Jugendliche. Das Angebot der Bibliothek umfasst zudem Zeitschriften, Comics, DVD's, CD's und Hörbücher. Zusätzlich haben sämtliche Kunden mit dem Benutzerausweis der Bibliothek Zugriff auf das Angebot der Digitalen Bibliothek Zentralschweiz (DiBiZentral) und auf Wunsch mit separatem Zugang ganz neu auch auf alle anderen digitalen Angebote der Bibliothek Zug (Genios, OverDrive, Freegal, Filmfreund, eKidz).

Altkleidersammlung, 2020 (Vorjahr)

Im vergangenen Jahr sind beim Ökihof Menzingen 26,53 (26,39) Tonnen Altkleider gesammelt worden. Die Kleider wurden von Tell-TeX übernommen.



Steuerfuss, 2021

Der Steuerfuss der Gemeinde Menzingen beträgt 67 %, abzüglich 2 % Steuerrabatt.

Buchtipps der Bibliothek Menzingen

Als Ada am Abend des 9. November 1989 in Westberlin eigentlich eine Theatervorführung ihres Bruders besuchen will, um ihn nach fünf Jahren wiederzusehen, kommt alles anders. Im Trubel des Mauerfalls strömen die Leute auf die Strassen und Ada, mittendrin, wird von ihren Emotionen und Erinnerungen an ihre herausfordernde Vergangenheit übermannt.

Mit 44 Jahren noch immer auf der Suche nach sich selbst, landet sie ein paar Wochen später beim Psychiater auf der Couch und erzählt ihm gnadenlos ihre Geschichte.

Als Tochter einer Halbjüdin und eines Deutschen, der in russischer Kriegsgefangenschaft war, kommt Ada kurz vor Kriegsende 1945 in Leipzig zur Welt. Zwei Jahre später flüchtet ihre Mutter mit ihr nach Buenos Aires, wo sie bis 1954 bleiben.

Als sie mit neun Jahren mit ihrer Mutter Sala zurück nach Berlin kommt, freut sie sich, ihren Vater kennenzulernen, den sie bisher

nur auf einem Foto gesehen hat. Sie wird jedoch schnell mit der Realität konfrontiert, sowohl was ihren Vater, aber auch den Alltag im krisengeschüttelten Land betrifft. Die Integration fällt ihr schwer, und die Wiedervereinigung ihrer Eltern lässt auch deren traumatische Vergangenheit wieder aufkeimen. Obwohl sie versuchen, dies mit gespielter Harmonie zu überdecken, spürt Ada sehr wohl, dass dahinter viel Unausgesprochenes steckt. Als ihr kleiner Bruder zur Welt kommt, und die gesamte Aufmerksamkeit der Eltern in Beschlag nimmt, fühlt sie sich an den Rand gedrängt und schottet sich ab.

Ihre Jugend ist geprägt von der Suche nach Erklärungen über die Vergangenheit ihrer Eltern, nach dem Grund ihrer Flucht nach Argentinien und nach der Wahrheit über einen zweiten Mann im früheren Leben ihrer Mutter. Und was hat die instabile psychische Verfassung ihrer Mutter mit all dem zu tun? Ada scheitert am Schweigen ihrer Eltern und am Schweigen der gesamten Gesellschaft, welche stur vorwärtsblickend versucht, das Geschehene zu vergessen, und so eine

ganze Generation junger Menschen mit all ihren Fragen im Regen stehen lässt.

Die aus den USA überschwappende 68er-Bewegung trifft hier auf guten Nährboden und für Ada eröffnet sich eine neue Welt. Um auszubrechen sucht sie Zuflucht bei Freunden, die ganz nach dem Gedankengut von Freiheit und Unabhängigkeit leben, bis auch diese glückliche Zeit ein ernüchterndes Ende nimmt.

Bei ihrem extravaganten Grossvater, bei Mops, der herzlichen Freundin ihrer Mutter und bei Tante Lola in Paris findet sie schliesslich Zuflucht und immerhin ein paar Antworten auf ihre Fragen.

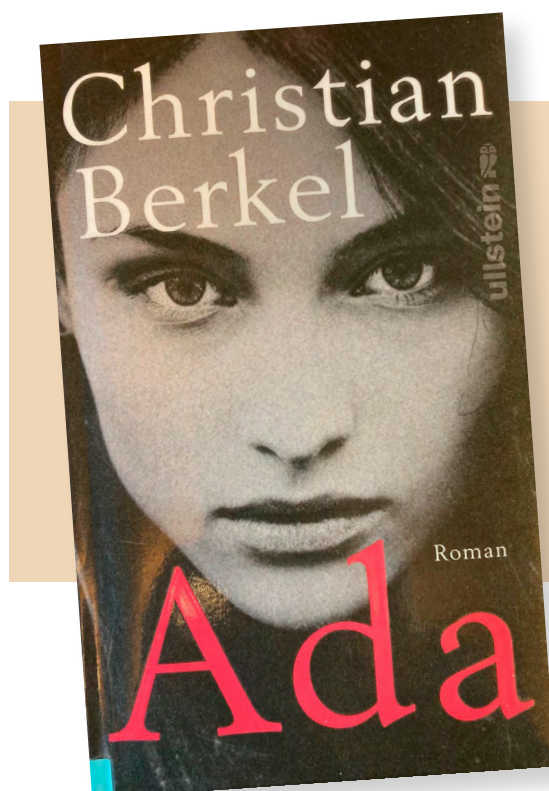
Ein Buch, welches das Dilemma der Nachkriegsgeneration und der Studentenbewegung in Deutschland auf vielschichtige, aber unverblünte Weise aufzeigt. Es nimmt uns mit auf die Suche einer jungen Frau nach Identität und Halt, die sie bis weit ins Erwachsenenalter begleitet. Es hegt jedoch auch Verständnis für die traumatisierte und verschwiegene Elterngeneration, die ihre Kinder von der Vergangenheit verschonen wollen.

Der zweite autobiografisch geprägte Roman von Christian Berkel lässt bis zum Schluss viele Fragen offen. Dem interessierten Leser möchte ich daher den Vorgängerroman «Der Apfelbaum» ebenfalls ans Herz legen. Er erzählt die erschütternde Geschichte von Adas Eltern Sala und Otto sehr eindrücklich. Ihre Liebe trotz dem Klassenunterschied, dem aufkeimenden Nationalsozialismus und sogar dem Krieg mit all seinen grässlichen Folgen, um nach dessen Ende doch auf die Probe gestellt zu werden.

Hinweis

Ada von Christian Berkel
400 Seiten
ISBN: 978-3-550-20046-5

.....



*Wirtschaftswunder, Mauerbau,
die 68er-Bewegung – und eine
vielschichtige junge Frau,
die aus dem Schweigen der
Elterngeneration heraustritt*

Prämienverbilligung der Krankenkasse 2021

Anspruch auf Prämienverbilligung haben alle Personen, die am 1. Januar 2021

- den steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Zug gehabt haben;
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind und
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen oder Bezüger von Sozialleistungen oder von Ergänzungsleistungen sind.

Personen, bei denen die gesamte Richtprämien höher sind als 8,5% des massgebenden Einkommens haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Die Differenz zwischen diesem Selbstbehalt und den Richtprämien wird verbilligt. Grundlage für die Berechnung ist die definitive Steuerveranlagung 2019. Das ausgefüllte Antragsformular muss bis spätestens 30. April 2021 bei der Einwohnerkontrolle eingereicht werden.

Hinweis

Die Krankenversicherungspolice muss nicht mehr beigelegt werden. Wer die Eingabefrist verpasst oder die notwendigen Unterlagen nicht einreicht, erhält keine Prämienverbilligung.



Ladenöffnungszeiten an öffentlichen Ruhetagen im 2021

Der Gemeinderat kann an maximal zwei öffentlichen Ruhetagen im Jahr Ladenöffnungsbewilligungen erteilen. Wer eine solche für das Jahr 2021 benötigt, hat dies bis spätestens Montag, 19. April 2021 der Einwohnergemeinde Menzingen, Zentrale Dienste, markus.schnueriger@menzingen.ch, zu melden.

Unpersönliches Generalabonnement und Tickets öffentlicher Verkehr

Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen fünf unpersönliche Generalabonnements zur Verfügung. Die GA-Flexis können zum Preis von je Fr. 40.– pro Tag bei der Einwohnerkontrolle im Rathaus gekauft werden. Reservationen können online (menzingen.ch oder tageskartegemeinde.ch), telefonisch (041 757 22 22) oder am Schalter erfolgen. Die Tageskarten müssen innert maximal fünf Tagen nach der Reservation bei der Einwohnerkontrolle bezogen und bezahlt werden.

Auch Einzeltickets (ganze Schweiz), Mehrfahrkarten, Tageskarten, Gruppenbillette, Monats-Abos usw. können auf der Einwohnerkontrolle gekauft werden. Bei diesen Tickets ist eine Bezahlung mit REKA-Checks möglich.

Besuchen Sie uns online:

- www.menzingen.ch
- www.schule-menzingen.ch
- www.maenzigehell.ch
- www.jume.ch